



T'Oumpé Intellectual Groups

Centre National d'accompagnement à l'Excellence Scolaire au Secondaire

Enseignement Général Francophone et Anglophone – Enseignement Technique

Cours en ligne – Cours de répétitions – Cours à domicile

Direction : Yaoundé | (+237) 696382854 / 672004246 | E-mail : toumpeolivier2017@gmail.com

DIRECTION DES AFFAIRES ACADEMIQUES

OFFICE DES EXAMENS ET CONCOURS

ACADEMICS AFFAIRS DEPARTMENT

EXAMS AND COMPETITIONS OFFICE

VACANCES 2021 : CONTROLE CONTINU DES ACQUIS N° 3

Classes : 2^{des} A+AB9

Durée : 2 heures

Coefficient : 03

Année Scolaire : 2021/2022

EPREUVE D'ALLEMAND

Text : Meine Eltern und ich

Hallo! Mein Name ist Njeumen Cindy. Ich bin fünfzehn Jahre alt und gehe in die „Seconde“ in einer berühmten Privatschule in Duala. Ich komme aus einer kleinen Familie mit nur zwei Kindern. Mein Bruder Francky ist acht Jahre alt und besucht die Primarschule. Das Zusammenleben bei uns ist wirklich harmonisch und friedlich. Die Atmosphäre zu Hause finde ich ganz gut und akzeptabel. Ich muss sagen, meine Eltern verhalten sich mir gegenüber ziemlich tolerant. Sie beklagen sich nicht darüber, dass ich Miniröcke und bauchfreie T-Shirts trage, besonders wenn ich am Samstagabend ausgehe. Für meine Mutter gibt es auch kein Problem, wenn ich ihr manchmal in der Küche nicht helfe. Pro Woche bekomme ich fünf Tausend Franken CFA für mein Taschengeld, dann kann ich alles kaufen, was ich will. Das Einzige, worüber meine Eltern ständig meckern, sind meine Schulnoten. Deshalb lerne ich viel jeden Tag und bin immer fleißig und diszipliniert in der Schule. Aber ab und zu gibt es bei uns Streit über das Fernsehprogramm. Jeder will etwas Anderes sehen. Wie oft habe ich schon versucht, meine Eltern zu überzeugen, einen zweiten Fernseher zu kaufen. Sie wollen aber nichts davon hören. Zu Hause darf ich keinen Liebesfilm sehen. Deshalb sitze ich oft in meinem Zimmer allein und höre Musik.

Ein Schaffen Tchaknzui

Worterklärung: sich beklagen über: se plaindre de; e Miniröcke: les mini-jupes; überzeugen: convaincre; r Liebesfilm: le film d'amour.

I. LESEVERSTEHEN

12P

A. Richtig oder falsch ? Zeile(n) bitte angeben

6P

- 1) Njeumen besucht ein großes Gymnasium in Duala.
- 2) Die Eltern haben schon den zweiten Fernseher gekauft.
- 3) Njeumens Bruder ist Schüler in einer Grundschule.

B. Was passt zusammen ? Ordnen Sie bitte zu!**6P**

- | | |
|--------------------------|--|
| 1) Am Samstagabend | a) bekommt Njeumen fünf Tausend Franken für das Taschengeld. |
| 2) Die Eltern und Kinder | b) trägt Cindy Miniröcke und bauchfreie T-Shirts. |
| 3) Pro Woche | c) ist immer fleißig und diszipliniert in der Schule. |
| 4) Njeumen | d) streiten sich ab und zu über das Fernsehprogramm. |

Antwort : 1..... 2..... 3..... 4.....

II. ÜBERSETZUNG**8P**

A. Übersetzen Sie diese Textpassage ins Französische !**4P**

Ich komme aus einer kleinen Familie mit nur zwei Kindern. Mein Bruder Francky ist acht Jahre alt und besucht die Primarschule.

B. Übersetzen Sie diese Textpassage ins Deutsche !**4P**

La vie en famille n'est pas du tout facile. Il y a toujours les conflits car beaucoup d'enfants sont paresseux et désobéissants.

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**12P**

NB : Die beiden Themen sind obligatorisch. (Les deux sujets sont obligatoires et à traiter sur une feuille)

Thema 1 : Setze die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge, um einen kohärenten Text zu haben! **5P**
(Mettez les phrases en ordre pour avoir un texte cohérent)

- 1) Nach dem Kurs habe ich meinen Freund besucht und zusammen haben wir die Hausaufgabe gemacht
- 2) Dann habe ich gefrühstückt. Ich habe Brot mit Butter gegessen und Milch getrunken
- 3) Heute Morgen bin ich um 6.00 aufgestanden und direkt in die Toilette gegangen
- 4) Am Abend bin ich nach Hause gegangen und habe mit meinen Eltern einen Film gesehen.
- 5) Danach bin ich in die Schule gegangen. Den ganzen Tag hatten wir Kurs

Thema 2 :

Welches sind die Ursachen von Konflikten in der Familie? Nennen Sie einige Konsequenzen! Was kann man tun, um diese Konflikte zu lösen? **7P**

IV. STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION**8P**

A. WORTSCHATZ**4P**

- 1) Finden Sie zwei Wörter zur Wortfamilie „**Schule**“! **1P**
- 2) Geben Sie das Gegenteil von!
a) tolerant ≠..... ; b) kaufen ≠..... **1P**
- 3) **Ergänzen Sie diese Passage mit folgenden Wörtern !** essen, Großfamilien, arbeitslos, Freizeit, Kindern. **2P**

Die meisten Familien in Afrika sind ...1...: ein Mann mit vielen Frauen und vielen ...2... In solchen Familien gibt es sehr oft nichts zu...3..., weil der Vater ...4...ist.

B. GRAMMATIK**4P**

1) Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus!**3P**

Herr und Frau Njeumen haben einen intelligent...1...(em, en, e) Sohn. ...2...(Nach, Bei, Zu) Hause hört er gern Musik, aber er interessiert...3...(mich, dich, sich) auch für Fußball. Sein Vater hat...4...(ihn, ihm, er)einen roten Ball...5...(gegeben, geben, gibt). Er wird mit...6...(ihren, seinen, seines) Freunden auf dem Schulhof spielen.

2) Bilden Sie einen Satz in Konjunktiv II !**1P**

Mein mütterlicher Onkel hat Geld. Er kauft ein luxuriöses Auto.

Toumpé Intellectual Groups

Deutschprüfung

I. LESEVERSTEHEN (12P)

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben (6P)

1. **Njeumen besucht ein großes Gymnasium in Duala** - **Falsch**: Es steht im Text, dass Njeumen eine "berühmte Privatschule" in Duala besucht, nicht ein "großes Gymnasium". (Zeile 3)
2. **Die Eltern haben schon den zweiten Fernseher gekauft** - **Falsch**: Der Text sagt, dass Njeumen versucht hat, ihre Eltern zu überzeugen, einen zweiten Fernseher zu kaufen, aber sie wollen nichts davon hören. (Zeilen 17-18)
3. **Njeumens Bruder ist Schüler in einer Grundschule** - **Richtig**: Der Text erwähnt, dass ihr Bruder Francky acht Jahre alt ist und die Primarschule besucht. (Zeile 5)

B. Was passt zusammen? Ordnen Sie bitte zu! (6P)

1. **Am Samstagabend** - b) trägt Cindy Miniröcke und bauchfreie T-Shirts.
2. **Die Eltern und Kinder** - d) streiten sich ab und zu über das Fernsehprogramm.
3. **Pro Woche** - a) bekommt Njeumen fünf Tausend Franken für das Taschengeld.
4. **Njeumen** - c) ist immer fleißig und diszipliniert in der Schule.

II. ÜBERSETZUNG (8P)

A. Übersetzen Sie diese Textpassage ins Französische! (4P)

> Ich komme aus einer kleinen Familie mit nur zwei Kindern. Mein Bruder Francky ist acht Jahre alt und besucht die Primarschule.

Übersetzung: Je viens d'une petite famille avec seulement deux enfants. Mon frère Francky a huit ans et il va à l'école primaire.

B. Übersetzen Sie diese Textpassage ins Deutsche! (4P)

> La vie en famille n'est pas du tout facile. Il y a toujours les conflits car beaucoup d'enfants sont paresseux et désobéissants.

Übersetzung: Das Familienleben ist überhaupt nicht einfach. Es gibt immer Konflikte, weil viele Kinder faul und ungehorsam sind.

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

Thema 1: Setze die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge! (5P)

Die korrekte Reihenfolge lautet: 3 → 2 → 5 → 1 → 4

Text: Heute Morgen bin ich um 6.00 aufgestanden und direkt in die Toilette gegangen. Dann habe ich gefrühstückt. Ich habe Brot mit Butter gegessen und Milch getrunken. Danach bin ich in die Schule gegangen. Den ganzen Tag hatten wir Kurs. Nach dem Kurs habe ich meinen Freund besucht und zusammen haben wir die Hausaufgabe gemacht. Am Abend bin ich nach Hause gegangen und habe mit meinen Eltern einen Film gesehen.

Thema 2: Ursachen von Konflikten in der Familie (7P)

Ursachen von Konflikten in der Familie:

1. Unterschiedliche Meinungen über Erziehungsmethoden.
2. Finanzielle Probleme innerhalb der Familie.
3. Missverständnisse zwischen Eltern und Kindern.
4. Zeitmangel für gemeinsame Aktivitäten.

Konsequenzen:

1. Stress und Spannungen im häuslichen Umfeld.
2. emotionale Distanz zwischen Familienmitgliedern.
3. negative Auswirkungen auf die psychische Gesundheit aller Beteiligten.

Lösungsansätze:

1. Offene Kommunikation fördern, um Missverständnisse zu klären.
2. Gemeinsame Aktivitäten planen, um die Beziehungen zu stärken.
3. Professionelle Hilfe suchen, falls notwendig.

IV. STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (8P)

A. WORTSCHATZ (4P)

1. **Finden Sie zwei Wörter zur Wortfamilie „Schule“! (1P)** - Beispiel: Lehrer, Unterricht
2. **Geben Sie das Gegenteil von! (1P)** a) tolerant ≠ streng b) kaufen ≠ verkaufen
3. **Ergänzen Sie diese Passage mit folgenden Wörtern! essen, Großfamilien, Kindern, arbeitslos, Freizeit (2P)**

Die meisten Familien in Afrika sind **Großfamilien**: ein Mann mit vielen Frauen und vielen **Kindern**. In solchen Familien gibt es sehr oft nichts zu **essen**, weil der Vater **arbeitslos** ist.

B. GRAMMATIK (4P)

1. **Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! (3P)** Herr und Frau Njeumen haben einen intelligenten Sohn. **Zu** Hause hört er gern Musik, aber er interessiert **sich** auch für Fußball. Sein Vater hat **ihm** einen roten Ball **gegeben**. Er wird mit **seinen** Freunden auf dem Schulhof spielen.
2. **Bilden Sie einen Satz in Konjunktiv II! (1P)** Mein mütterlicher Onkel hätte ein luxuriöses Auto gekauft, wenn er Geld gehabt hätte.